

Gerätedekontamination

siehe auch den Hauptartikel [Dekontamination](#)

Für Dekontaminationsmittel-Empfehlungen, siehe die Seiten [Kontaminationsnachweis \(A-Dekon\)](#), [Desinfektion \(B-Dekon\)](#) und [C-Dekon](#).

Allgemeine (Vorgehens-)Hinweise

Einsatzgeräte

- kontaminierte Geräte an der Einsatzstelle grob reinigen soweit möglich, um
 - die Transportfähigkeit herzustellen
 - eine Reaktion mit dem Schadstoff zu verhindern
- kontaminierte Geräte verpacken (z.B. Foliensack) und beschriften (z.B. Anhänger/Aufkleber mit Einsatzort, -datum, Inhalt, Art der Kontamination) und in der Nähe des Weißbereichs lagern, insofern dadurch keine Gefahren entstehen (z.B. radioaktive Strahlung)
- kontaminierte Geräte nicht im Mannschaftsraum von Fahrzeugen transportieren
- weiteres Vorgehen mit zuständiger Behörde abstimmen
- bei Großschadensereignissen abwägen ob grob dekontaminiertes Gerät erneut eingesetzt werden kann

Fremde Geräte

- kontaminierte Geräte und Schadstoffe sicherstellen und verpacken falls möglich um weitere Gefahren abzuwenden
- verpackte Geräte verbleiben im [Gefahrenbereich](#) soweit möglich
- Abtransport nur veranlassen, wenn nicht durch zuständige Behörde möglich

Quellenangabe

- FwDV 500, Stand 2012

Stichwörter

Dekon-G